

(Read download) Der Junge, der pfel liebte: Wie mein Sohn seine Magersucht besiegte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Der Junge, der pfel liebte: Wie mein Sohn seine Magersucht besiegte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Amanda Webster
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #173901 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-16Erscheinungsdatum: 2014-09-16File Name: B00GN5EPSY | File size: 74.Mb

Von Amanda Webster : Der Junge, der pfel liebte: Wie mein Sohn seine Magersucht besiegte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Junge, der pfel liebte: Wie mein Sohn seine Magersucht besiegte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Magersucht in seiner schlimmsten Form
Von hessenblondchen
Riche ist elf Jahre alt als er kein Fleisch mehr essen mag. Daran ist ja nichts besonderes denkt sich die Familie aber ganz schnell verweigert er immer mehr Lebensmittel. Schnell magert er ab und nur langsam begreifen seine Eltern das er magerschtig ist. Whrenddessen geht es mit Riche immer weiter bergab. Es reicht dem Jungen nicht mehr nur zu hungern, er trinkt kaum noch und entwickelt immer mehr Abneigungen. Er betritt die Kche nicht mehr, betritt keine Lebensmittellden mehr, berhrt keine Menschen mehr die Fleisch essen und seine Mutter darf nicht einmal mehr hinter einem Lebensmittellaster herfahren weil alles mit Kalorien kontaminiert ist. Die Mutter sieht die Ursache fr die Erkrankung von Riche in den Streitigkeiten mit seinem Vater hat und es folgen gegenseitige Schuldzuweisungen bis es fast zu spt ist. Da die Mutter, selbst gelernte Medizinerin, eine Einweisung und Zwangsernhrung im Krankenhaus wegen der hohen Rckfallquote strikt ablehnt, begibt sie sich mit ihrem Sohn in eine Privat Therapie, die zu weit weg vom Heimatort ist um jeden Tag die Strecke zu fahren. Sie mietet sich mit Riche in einem Appartement ein und sieht Mann und die beiden anderen Kinder hchstens kurz am Wochenende. Die ganze Familie scheint an der Krankheit zu zerbrechen
Einfhlsam und detailliert beschreibt Amanda Webster den Leidensweg ihres Sohnes. Ich war beim lesen sehr schockiert ber das Ausma der Magersucht und habe in der Form noch nie darber gehrt. Durch die Berichte ber die Therapie erfhrt man einiges was Eltern betroffener Kinder beachten sollten. Die Geschichte wurde flssig geschrieben und hat sich gut lesen lassen. Einen Stern ziehe ich aber ab da ich gerne mehr ber die Gefhle der Eltern gelesen htte. Fr Betroffenen muss es ja eine enorme Belastung darstellen und dies kam mir ein wenig zu kurz.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Intelligent geschrieben und interessant
Von MountainbikeMan
Man erfhrt von der Autorin (Mutter des Jungen), welche eine ausgebildete rztin ist, wie es einer Familie (Vater, Mutter, 2 kleinere Geschwister) geht, die mit dem Jungen welcher aufgrund seiner Anorexie und dadurch entwickelten Zwngs, mitfhlt. Die Geschwister vermissen den Spa mit ihrem Bruder, der sich immer mehr zurckzieht obwohl er selbst, wie man beim Lesen des Buches merkt, sehr sehr gerne wieder mit ihnen herumtollen knnen wrde. Die Mutter drfte ihren Sohn sehr gut kennen, was nicht immer der Fall ist, wenn ber jemanden geschrieben wird - durch die Einstimmung des Sohnes, das sie das Buch ber ihn und die Familie verffentlichen darf, wei man aber, dass das Geschehen / die Sichtweisen usw. schon so stimmen mssen wie sie die Mutter beschreibt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
berhrend
Von Leseratte
Zum Inhalt selber brauche ich nicht mehr viel zu schreiben. Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich habe angefangen zu lesen und konnte es erst wieder aus der Hand legen als ich es ausgelesen hatte. Es ist flssig geschrieben und man gut nachempfinden was die Familie erlebt. Gut sprbar wird die Machtlosigkeit und Verzweiflung. Als nicht betroffene bekommt man einen Einblick in die Erkrankung und ihre Auswirkungen. Schn fand ich auch das die Autorin einen anderen Weg aufzeigt mit der Erkrankung umzugehen. Sie steckt ihren Sohn nicht in eine Einrichtung und gibt die Verantwortung ab sondern kmpft um ihr Kind. Sie opfert dafr die letzte Zeit die ihr mit der todkranken Mutter noch bleibt. Sie riskiert die Beziehung zu ihrem Mann und den jngeren Kindern. Und schafft es schlielich ihr Kind zu retten.

Kurzbeschreibung
Als Amanda Webster begreift, dass ihr elfjhriger Sohn Riche unter Magersucht leidet, ist es fast zu spt. Doch wie konnte es nur dazu kommen, dass sich ihr glcklicher Sohn in diesen zurckgezogenen und bengstigend drren Jungen verwandelt hat? Und das, obwohl diese Krankheit angeblich nur Mdchen und Frauen trifft? Amanda macht sich groe Vorwrfe, doch es bleibt ihr kaum Zeit zum Grbeln, denn ihr Kind schwebt in Lebensgefahr. Einfhlsam erzht Amanda Webster von dem schweren Weg aus der Anorexie und rumt dabei mit vielen Vorurteilen auf.
Kurzbeschreibung
Als Amanda Webster begreift, dass ihr elfjhriger Sohn Riche unter Magersucht leidet, ist es fast zu spt. Doch wie konnte es nur dazu kommen, dass sich ihr glcklicher Sohn in diesen zurckgezogenen und bengstigend drren Jungen verwandelt hat? Und das, obwohl diese Krankheit angeblich nur Mdchen und Frauen trifft? Amanda macht sich groe Vorwrfe, doch es bleibt ihr kaum Zeit zum Grbeln, denn ihr Kind schwebt in Lebensgefahr. Einfhlsam erzht Amanda Webster von dem schweren Weg aus der Anorexie und rumt dabei mit vielen Vorurteilen auf.